Allgemeine Geschäftsbedingungen

der ecosio GmbH

Stand: 14. April 2014

Vertragspartner

Vertragspartner sind die ecosio GmbH, Fendigasse 27/11, 1050 Wien, Österreich – im Folgenden „**ecosio**“ genannt, und der Kunde von ecosio – im Folgenden „**Kunde**“ genannt.

1 Geltungsbereich

1.1

Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im Folgenden "**AGB**" genannt) gelten für sämtliche Vertragsbeziehungen zwischen ecosio und dem Kunden, insbesondere für Verträge über EDI-Dienstleistungen und Produkte. Die AGB gelten in ihrer jeweiligen Fassung als Rahmenvereinbarung auch für künftige Verträge über EDI-Dienstleistungen und Produkte mit demselben Kunden, ohne dass ecosio in jedem Einzelfall wieder auf sie hinweisen müsste; über Änderungen der AGB wird ecosio den Kunden unverzüglich informieren. Im Übrigen gilt Ziffer 2.7.

1.2

Die AGB von ecosio gelten ausschließlich. Abweichende, entgegenstehende oder ergänzende Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur dann und insoweit Vertragsbestandteil, als ecosio ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zugestimmt hat. Dieses Zustimmungserfordernis gilt in jedem Fall, beispielsweise auch dann, wenn ecosio in Kenntnis der Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Kunden Leistungen an ihn vorbehaltlos erbringt.

1.3

Im Einzelfall getroffene, individuelle Vereinbarungen mit dem Kunden (einschließlich Nebenabreden, Ergänzungen und Änderungen) haben in jedem Fall Vorrang vor diesen AGB. Für den Inhalt derartiger Vereinbarungen sind die Ziffern 2.2 ff. maßgeblich.

2 Vertragsschluss und Änderungen

2.1

Die Angebote von ecosio, nebst ergänzenden Dokumenten [wie z.B. Leistungsbeschreibung und Preisliste], sind freibleibend und unverbindlich, sofern sie nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet sind oder eine bestimmte Annahmefrist enthalten. Sind Angebote von ecosio nicht ausdrücklich als verbindlich gekennzeichnet und enthalten sie auch keine bestimmte Annahmefrist, so ist die hierauf basierende Beauftragung von ecosio durch den Kunden, die schriftlich oder im Rahmen einer online-Registrierung erfolgen kann, als Angebot des Kunden zum Abschluss eines Vertrages zu qualifizieren, das von ecosio innerhalb von 2 Wochen durch Übersendung einer

Auftragsbestätigung oder durch Bereitstellung der vertraglichen Leistungen angenommen werden kann.

2.2

Allein maßgeblich für das Vertragsverhältnis zwischen ecosio und dem Kunden sind angenommene Angebote gemäß Ziffer 2.1 nebst Leistungsbeschreibung und Preisliste, sowie die AGB von ecosio, die zusammen alle Vereinbarungen zwischen den Vertragspartnern zum Vertragsgegenstand vollständig wieder geben. Mündliche Zusagen der ecosio vor Vertragsschluss sind rechtlich unverbindlich und gelten nur als vereinbart, wenn diese in einer der in Satz 1 genannten Vereinbarungen enthalten sind.

2.3

Spätere Ergänzungen und Abänderungen der zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen, einschließlich einer Änderung der Leistungsbeschreibung und Preisliste, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform, wobei in Bezug auf eine Änderung die Einhaltung der Voraussetzungen gemäß Ziffer 2.7 genügt. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

2.4

Angaben von ecosio zum Gegenstand der Leistung sind unverbindlich und nur annähernd maßgeblich, soweit nicht die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck eine genaue Übereinstimmung voraussetzt oder eine solche ausdrücklich vereinbart wird. Sie stellen – vorbehaltlich einer expliziten schriftlichen Vereinbarung – keine Garantien dar, sondern Beschreibungen oder Kennzeichnungen der Leistung. Geringfügige, technisch bedingte Abweichungen und Verbesserungen, die aufgrund rechtlicher Vorschriften oder im Zuge der Aufrechterhaltung oder Verbesserungen der Leistungen von ecosio, bzw. im Rahmen der technischen Weiterentwicklung der Servicestruktur von ecosio, erfolgen, sind zulässig, soweit sie die Verwendbarkeit zum vertraglich vorgesehenen Zweck nicht beeinträchtigen und auch im Übrigen dem Kunden zumutbar sind. Gleiches gilt für die Ersetzung von Leistungsmerkmalen durch gleichwertige oder höherwertige Leistungsmerkmale.

2.5

Leistungszeiträume und Fristen für die Einrichtung und erstmalige Leistungsbereitstellung in den Angeboten von ecosio beruhen auf Schätzungen und gelten stets unverbindlich und nur annähernd, sofern nicht ausdrücklich anders vereinbart. Eine Verzögerung aufgrund Nichterfüllung der Mitwirkungspflichten oder sonstiger Obliegenheiten durch den Kunden oder aufgrund von Hindernissen, die außerhalb des Verantwortungsbereichs von ecosio liegen, verlängert den Leistungszeitraum bzw. die Frist angemessen. ecosio wird den Kunden über außerhalb ihres Verantwortungsbereichs liegende Behinderungen und ihre Dauer in Kenntnis setzen.

2.6

Kann der Kunde über den in der Leistungsbeschreibung beschriebenen oder anderweit vereinbarten Leistungsumfang hinaus kostenlos Leistungen oder Produkte nutzen, so besteht darauf kein Rechtsanspruch, und bei einer eventuellen Leistungseinschränkung durch ecosio für den Kunden

weder ein Anspruch auf Gewährleistung oder Schadensersatz noch ein Recht zur Kündigung oder ein sonstiger Rechtsbehelf.

2.7

Beabsichtigt ecosio Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibung oder der Preise, so werden die Änderungen dem Kunden mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden schriftlich mitgeteilt. Bei Änderungen der AGB, der Leistungsbeschreibung, oder bei Preiserhöhungen, steht dem Kunden ein Sonderkündigungsrecht zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Änderungen zu. Erfolgt seitens des Kunden innerhalb von sechs Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung keine schriftliche Kündigung, so werden die Änderungen zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens Vertragsbestandteil. ecosio wird den Kunden auf diese Folge der Änderungsmitteilung jeweils ausdrücklich hinweisen.

2.8

Die Vertragspartner können ihre Rechte und Pflichten aus diesem Vertrag nur nach vorheriger Zustimmung des anderen Vertragspartners auf einen Dritten übertragen. Das Recht von ecosio zur Abtretung von Zahlungsansprüchen bleibt unberührt.

3 Höhere Gewalt

3.1

ecosio ist von der Pflicht zur Leistung und von jeglicher Haftung befreit, wenn höhere Gewalt, Arbeitskämpfmaßnahmen, behördliche Maßnahmen, Wirtschaftsembargo, technische Havarie, Ausfall von Kommunikationsnetzen und Gateways anderer Betreiber, Störungen im Bereich von Leitungsgebern, sonstige technische Störungen oder sonstige schwerwiegende Umstände, die ecosio nicht zu vertreten hat, die Leistungserbringung zeitweilig behindern, unmöglich machen oder wesentlich erschweren.

3.2

Sofern die in Ziffer 3.1 genannten Ereignisse einer der Vertragspartner ihre Leistung, bzw. die Inanspruchnahme der Leistungen des anderen Vertragspartners, wesentlich erschweren oder unmöglich machen oder eine Behinderung nicht nur von vorübergehender Dauer ist, ist der betroffene Vertragspartner zur fristlosen Kündigung des Vertragsverhältnisses berechtigt. Bei Hindernissen vorübergehender Dauer verlängern sich Leistungstermine oder verschieben sich etwaige Leistungstermine um den Zeitraum der Behinderung zuzüglich einer angemessenen Anlaufzeit.

3.3

Jeder Vertragspartner wird alles in seinen Kräften stehende unternehmen, das erforderlich und zumutbar ist, um das Ausmaß der Folgen, die durch eines der in Ziffer 3.1. genannten Ereignisse hervorgerufen worden sind, zu mindern. Der von einem Ereignis gemäß Ziffer 3.1. betroffene Vertragspartner wird dem anderen Vertragspartner den Beginn, und im Fall einer Behinderung von vorübergehender Dauer, das Ende des Hindernisses jeweils unverzüglich schriftlich anzeigen.

3.4

Ziffern 3.1, 3.2 und 3.3. gelten entsprechend, sofern diese Umstände im Bereich von Unterauftragnehmern oder Unterlieferanten von ecosio oder deren Subunternehmen auftreten.

4 Mitwirkungspflichten und Verantwortlichkeit des Kunden

4.1

Dem Kunden ist der Umfang der von ecosio zu erbringenden Leistungen gemäß Angebot und Leistungsbeschreibung bekannt und er trägt die Verantwortung dafür, dass der Leistungsumfang seinen Ansprüchen, auch unter Berücksichtigung seiner Infrastruktur und Systemumgebung, entspricht.

4.2

Der Kunde hat ecosio bei Vertragsabschluss mit allen für die Vertragsdurchführung notwendigen Unterlagen und Informationen rechtzeitig zu versorgen und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis zu geben, die für die Vertragsdurchführung von Bedeutung sein können. Insbesondere ist der Kunde verantwortlich für

- a) die eindeutige, vollständige und fehlerfreie Beschreibung der Erfordernisse und der Systemumgebung, in der die Software und die Leistungen von ecosio operieren oder operieren sollen,
- b) die Schaffung bzw. Bereitstellung der zur Kommunikation mit dem Netzwerk von ecosio vorausgesetzten technischen Infrastruktur und Installationsbedingungen auf seiner Seite,
- c) die unverzügliche Beantwortung von Fragen und zeitnahe Durchführung von Aktivitäten, die seitens des Kunden zur Leistungserbringung durch ecosio erforderlich sind oder die bei Nicht-Bereitstellung die Leistungserbringung durch ecosio erheblich erschweren,
- d) die Durchführung gefahrensprechender Datensicherung in geeigneter Form in anwendungsadäquaten Intervallen sowie die Abwehr von Schadsoftware nach dem jeweils aktuellen Stand der Technik,
- e) den Einsatz qualifizierten Personals auf seiner Seite, sachgemäße Bedienung und Verwendung geeigneter Organisationsmittel.

4.3

Der Kunde hat ecosio stets einen entscheidungsbefugten Ansprechpartner, sowie im Bedarfsfall einen entscheidungsbefugten Vertreter, bekannt zu geben und zur Verfügung zu stellen, sodass bei Einrichtung und im laufenden Betrieb die Kommunikation zwischen den Vertragspartnern sowie die Möglichkeit, notwendige technische Anpassung auf Seiten des Kunden vorzunehmen, gewährleistet ist.

4.4

Der Kunde trägt den Mehraufwand, der ecosio dadurch entsteht, dass Arbeiten infolge unrichtiger, nachträglich berichtigter oder lückenhafter Angaben des Kunden zusätzlich erbracht bzw. wiederholt werden müssen.

4.5

Der Kunde hat geeignete Maßnahmen zur Verhinderung eines Missbrauchs von Zugangsberechtigungen, insbesondere bei Ausscheiden von Mitarbeitern, zu treffen. Der Kunde wird ecosio unverzüglich informieren, wenn er Kenntnis davon erlangt, dass Dritten die Zugangsdaten bekannt sind oder bekannt sein könnten und diese unverzüglich ändern.

4.6

Die dem Kunden von ecosio zur Verfügung gestellten Leistungen dürfen nicht missbräuchlich genutzt werden, insbesondere nicht für gesetzes-, rechts- oder sittenwidrige Zwecke. Der Kunde wird ecosio im Innenverhältnis von allen Ansprüchen Dritter auf erstes Anfordern freistellen, die auf gesetzes-, rechts- oder sittenwidrigen Handlungen oder dem Bereitstellen derartiger Inhalte durch den Kunden beruhen.

4.7

Die Installation von seitens ecosio bereit gestellter Software-Updates durch den Kunden ist zwingende Voraussetzung für die Sicherstellung, dass der Kunde die aktuellste Fassung der Software nutzen und von neuen Funktionalitäten Gebrauch machen kann. ecosio weist darauf hin, dass die Funktionalität nicht oder nur eingeschränkt nutzbar ist, wenn die Installation von Updates unterbleibt. ecosio ist in diesem Fall von jeder Haftung freigestellt, sofern sie nachweist, dass der Mangel bei Installation der jeweils aktuellsten Softwareversion nicht aufgetreten wäre.

5 Nutzung durch den Kunden

5.1

Von ecosio dem Kunden zur Durchführung der vertragsgegenständlichen Leistungen zur Verfügung gestellte Software darf von diesem nur während der Vertragsdauer und ausschließlich im Rahmen der vertragsgegenständlichen Leistungen genutzt werden. Änderungen, Erweiterungen oder sonstige Eingriffe jeglicher Art in die Software sind dem Kunden nicht gestattet; ecosio ist zur Durchführung derartiger Maßnahmen zum Zweck der vertragsgemäßen Leistungserbringung, insbesondere zur Aufrechterhaltung oder Verbesserungen der Leistungen, demgegenüber berechtigt. Insoweit ist auf Ziffer 4.7. zu verweisen.

5.2

Dem Kunden ist es nicht gestattet, die ihm zugeordnete Zugangs- oder Nutzungsberechtigung Dritten zur Allein- oder Mitbenutzung zur Verfügung zu stellen. Eine Übertragung von Daten für Dritte ist nicht gestattet; unberührt bleibt das Recht des Kunden zur freien Entscheidung über mögliche Datenaustauschpartner und Datenarten. Kosten, die durch unbefugte Nutzung der von ecosio erbrachten Leistungen entstanden sind, hat der Kunde zu zahlen, wenn und soweit er die unbefugte Nutzung zu vertreten hat, insbesondere wenn er seine in Ziffer 4 aufgeführten Pflichten schuldhaft verletzt hat.

5.3

Bei Zahlungsverzug des Kunden in nicht unerheblicher Höhe ist ecosio berechtigt, die Verfügbarkeit der vertragsgegenständlichen Leistungen für den Kunden auf dessen Kosten zu sperren. Der Kunde bleibt in diesem Fall verpflichtet, monatliche Grundkosten, soweit solche vereinbart sind, zu bezahlen. Die Geltendmachung weiterer Ansprüche und Rechtsbehelfe wegen Zahlungsverzugs bleibt ecosio vorbehalten. Vorstehendes gilt entsprechend bei schwerwiegenden Verstößen des Kunden gegen ihm obliegende Pflichten.

6 Störungen und Beanstandungen

6.1

Störungen der generellen Verfügbarkeit der Leistungen von ecosio sind vom Kunden unverzüglich nach Feststellung in Textform (z.B. per E-Mail), inklusive einer möglichst genauen Problembeschreibung, an ecosio zu melden. Dies gilt insbesondere im Fall der Nichteinhaltung der SLA-Parameter gemäß Leistungsbeschreibung. Bei der Beseitigung von Störungen durch ecosio hat der Kunde ecosio, soweit erforderlich und zumutbar, zu unterstützen. Der Zeitraum vom Auftreten einer Störung bis zur Meldung einer Störung gilt nicht als Störungszeit im Sinne der Leistungsbeschreibung.

6.2

Beanstandungen wegen unvollständiger, falscher oder verzögerter Leistungserbringung im Rahmen der erstmaligen Einrichtung und Bereitstellung von EDI sowie bei der Beanspruchung konkreter Leistungen (laufender Nachrichtenversand, Wartung sowie technischen Support) sind unverzüglich nach deren Feststellung in Textform (z.B. per E-Mail) gegenüber ecosio geltend zu machen.

7 Haftung

7.1

Soweit als gesetzlich zulässig, wird die Haftung von ecosio, ihrer Organe, Vertreter, Angestellten und Erfüllungsgehilfen für leicht fahrlässige und schlicht grob fahrlässige Pflichtverletzungen ausgeschlossen. Die vorstehende Haftungseinschränkung gilt ausdrücklich nicht für vorsätzliche oder krass grob fahrlässige Pflichtverletzungen (im Sinne einer groben Fahrlässigkeit, die so krass ist, dass mit ihr nach den Erfahrungen des täglichen Lebens und der redlichen Verkehrsübung nicht gerechnet werden muss), sowie für die Verletzung von Gesundheit, Leib und Leben. Eine Haftung für den Ersatz mittelbarer Schäden, für entgangenen Gewinn, sowie Mangelfolgeschäden ist jedenfalls ausgeschlossen.

7.2

Hat der Kunde durch ein schuldhaftes Verhalten (z.B. durch Verletzung seiner Mitwirkungspflichten oder sonstiger Obliegenheiten) zu der Entstehung eines Schadens beigetragen, für den ecosio nach Maßgabe der vorstehenden Regeln haftet, oder gebotene Maßnahmen der Schadensminderung unterlassen, bestimmt sich nach den Grundsätzen des Mitverschuldens, in welchem Umfang ecosio und der Kunde den Schaden zu tragen haben. Unbeschadet Satz 1 haftet ecosio für den Verlust von Daten bei leichter Fahrlässigkeit unter den Voraussetzungen und im Umfang von Ziffer 7.1 nur dann

und insoweit, wie auch bei Durchführung einer gefahrensprechenden Datensicherung in geeigneter Form in anwendungsadäquaten Intervallen ein Schaden entstanden wäre.

7.3

Die Haftung für alle übrigen Schäden ist ausgeschlossen, insbesondere für Datenverluste, die durch Inkompatibilität der auf dem PC-System des Kunden vorhandenen Komponenten mit einer neuen bzw. zu ändernden Software verursacht werden und für Systemstörungen, die durch vorhandene Fehlkonfigurationen oder ältere, störende, nicht vollständig entfernte Treiber entstehen können.

7.4

Ab gesetzlichem Verjährungsbeginn gilt eine Verjährungsfrist von einem Jahr für die Geltendmachung von vertraglichen Haftungsansprüchen, und von zwei Jahren für sonstige Haftungsansprüche.

7.5

Soweit ecosio technische Auskünfte gibt oder beratend tätig wird und diese Auskünfte oder Beratung nicht zu dem von ecosio im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis geschuldeten Leistungsumfang gehören, geschieht dies unentgeltlich und unter Ausschluss jeglicher Haftung.

8 Preise und Zahlung; Abrechnungsmodus und Ausschlussfrist

8.1

Verträge mit ecosio sehen Einmalkosten für die Einrichtung und Bereitstellung der notwendigen Infrastruktur beim Kunden sowie laufende Kosten für Nachrichtenaustausch, Bereitstellung eines Zugangs zum ecosio Netzwerk sowie Service und Wartungsdienstleistungen vor. Vorbehaltlich Ziffer 8.3 basieren die Preise auf Angaben des Kunden und können entsprechend der Preisentwicklung von ecosio nach Maßgabe von Ziffer 2.7, oder nach Maßgabe von Ziffer 8.2 im Falle unvollständiger oder unzutreffender Informationen, angepasst werden.

8.2

Hat der Kunde es versäumt, ecosio wichtige Information zugänglich zu machen, aufgrund der ein höherer Aufwand bei der Auftragsausführung verbunden ist, so ist ecosio berechtigt, den Mehraufwand gemäß den bei Vertragsschluss gültigen Preisen für Kundensupport in Rechnung zu stellen. Zeigt sich bei der Auftragsausführung, dass der Aufwand höher als veranschlagt ist und war dieser Umstand bei Auftragsbestätigung trotz Anwendung der gebotenen Sorgfalt nicht absehbar, so ist ecosio ebenfalls berechtigt, den Mehraufwand in Rechnung zu stellen. In diesem Fall wird ecosio die Notwendigkeit des Mehraufwands und eine Einschätzung des erforderlichen Umfangs vor Durchführung dem Kunden mitteilen.

8.3

Basiert ein Angebot explizit auf Kosten oder Preisen, die der Kunde vor Vertragsabschluss bei einem anderen Dienstleister getragen hat, so ist ecosio berechtigt, die Preise entsprechend bei Vertragsschluss aktueller Preise, bzw. im Fall zwischenzeitlich erfolgter allgemeiner Preisanpassungen, entsprechend der im Anpassungszeitpunkt aktueller Preise, anzupassen, sofern sich herausstellt, dass der Kunde fehlerhafte oder unvollständige Angaben gemacht hat.

8.4

Alle Preise verstehen sich exklusive Umsatzsteuer in jeweils gesetzlicher Höhe.

8.5

Eine Rechnungsstellung erfolgt spätestens alle sechs Monate, jedenfalls aber am Ende des Monats, in dem der akkumulierte Rechnungsbetrag einen Betrag von € 150,00 überschritten hat. Der Rechnungsbetrag ist auf das in der Rechnung angegebene Konto zu zahlen. Er muss spätestens am vierzehnten Tag nach Zugang der Rechnung gutgeschrieben sein. Leistet der Kunde bis dahin nicht, so sind die ausstehenden Beträge ab dem 15. Tag nach Zugang der Rechnung mit den höchstmöglichen, nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen anwendbaren Verzugszinsen, zu verzinsen; die Geltendmachung weiterer Schäden im Falle des Verzugs bleibt unberührt. Die Mahngebühr beträgt mindestens € 20,00.

8.6

Ein Recht auf Zurückbehaltung oder Aufrechnung steht dem Kunden nur dann zu, wenn seine Ansprüche rechtskräftig festgestellt oder von ecosio anerkannt sind.

8.7

Beanstandungen gegen die Höhe der nutzungsabhängigen Kosten sind umgehend nach Zugang der Rechnung gegenüber ecosio schriftlich zu erheben. Beanstandungen müssen innerhalb von acht Wochen ab Rechnungszugang bei ecosio eingegangen sein. Die Unterlassung rechtzeitiger Beanstandungen gilt als Genehmigung; ecosio wird in den Rechnungen auf die Folgen einer unterlassenen rechtzeitigen Beanstandung besonders hinweisen. Gesetzliche Ansprüche des Kunden bei Beanstandungen nach Fristablauf bleiben unberührt.

9 Geheimhaltung und Datenschutz

9.1

Die Vertragspartner verpflichten sich, zeitlich uneingeschränkt über die Vertragsdauer hinaus, Informationen und Unterlagen des anderen Vertragspartners vertraulich zu behandeln und auf Aufforderung des anderen Vertragspartners die von ihm überlassenen Daten zu vernichten oder zurück zu geben. Dies gilt nicht für Informationen und Unterlagen, die offenkundig sind oder werden, ohne dass dies auf einem Vertragsverstoß des Vertragspartners beruht, oder die der empfangende Vertragspartner von Dritten erhalten hat, die befugt sind, sie der Allgemeinheit zu offenbaren.

9.2

Die Vertragspartner beachten jeweils die datenschutzrechtlichen Vorschriften. ecosio ergreift alle technisch und wirtschaftlich zumutbaren Maßnahmen, um die bei ecosio gespeicherten Daten gegen den unberechtigten Zugriff Dritter zu schützen. ecosio erwirbt keine Rechte an den vom Kunden im Rahmen der Nutzung von ecosio gespeicherten Daten. Ob und in welchem Umfang Dritte Daten eingeben oder auf solche zugreifen, bleibt allein in der Disposition des Kunden. ecosio ist jedoch berechtigt, diese Daten ausschließlich auf Weisung des Kunden nach Maßgabe dieses Vertrags zu nutzen. ecosio ist insoweit berechtigt die vom Kunden über sein Netzwerk verschickten Daten

einzusehen, soweit dies zur Erfüllung der vertragsgegenständlichen Leistung (z.B. Routing, Konvertierung, Archivierung etc.) notwendig ist. Die vom Kunden mit ecosio ausgetauschten Daten dürfen von ecosio ausschließlich zu anonymisierten statistischen Erhebungen zur Verbesserung der eigenen Leistungs- und Servicequalität verwendet werden.

9.3

Die Vertragspartner gehen davon aus, dass ecosio im Zusammenhang mit der Leistungserbringung nicht mit personenbezogenen Daten im Sinne von § 4 Datenschutzgesetz (DSG) in Berührung kommt. Sollte dies anders werden, wird ecosio im Auftrag des Kunden als Dienstleister im Sinne von § 10 DSG tätig. ecosio wird die personenbezogenen Daten daher nur im Rahmen der Vertragsbeziehung oder anderer schriftlicher Weisung des Kunden und gemäß der datenschutzrechtlichen Bestimmungen erheben, verarbeiten, nutzen oder auf diese zugreifen; sofern notwendig wird ecosio mit dem Kunden eine gesonderte schriftliche Vereinbarung nach den §§ 10, 11 DSG schließen.

9.4

ecosio darf die Namen seiner Kunden werblich zu akquisitorischen Zwecken in branchenüblicher Form einsetzen, indem ecosio beispielsweise mit Firmenbezeichnung und Firmenlogo auf ihrer eigenen Website wirbt, es sei denn der Kunde hat dieser Nutzung widersprochen.

10 Laufzeit und Kündigung

10.1

Die Mindestlaufzeit des Vertragsverhältnisses beträgt 24 Monate. Das Vertragsverhältnis ist für beide Vertragspartner ordentlich frühestens zum Ablauf der Mindestvertragslaufzeit kündbar. Bei Ablauf der Mindestvertragslaufzeit verlängert sich das Vertragsverhältnis jeweils um 12 Monate, wenn es nicht mit einer Frist von drei Monaten vor Ablauf (d.h. vor Ablauf der Mindestvertragslaufzeit bzw. einer zwölfmonatigen Verlängerung) gekündigt worden ist.

10.2

Das Recht zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund liegt insbesondere vor, wenn

- a) der andere Vertragspartner schuldhaft gegen ihm obliegende wesentliche Verpflichtungen verstößt und er den Verstoß trotz Abmahnung nicht innerhalb angemessener Frist abstellt. Einer vorherigen Abmahnung bedarf es nicht, wenn sie zwecklos, oder der zur Kündigung berechtigten Vertragspartei nicht zumutbar ist;
- b) über das Vermögen des anderen Vertragspartners das Insolvenzverfahren oder ein sonstiges gerichtliches oder außergerichtliches Verfahren eröffnet wird, das der Schuldenregulierung dient, oder mangels Masse die Eröffnung eines Insolvenz- oder vergleichbaren Verfahrens abgelehnt wird, wobei eine solche Kündigung zu dem nach den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen frühestmöglichen Zeitpunkt wirksam wird;
- b) der Kunde entweder (i) für zwei aufeinander folgende Monate mit der Bezahlung der laufenden Kosten bzw. eines nicht unerheblichen Teils der laufenden Kosten oder (ii) länger als zwei Monate mit Zahlung der Einmalkosten in Verzug ist;

- c) diese AGB von ecosio geändert oder ergänzt werden und der Kunde von seinem Sonderkündigungsrecht gemäß Ziffer 2.7 Gebrauch macht;
- d) die Voraussetzungen gemäß Ziffer 3.2 erfüllt sind.

10.3

Die Kündigung ist schriftlich zu erklären. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird.

10.4

Erfolgt eine fristlose Beendigung des Vertragsverhältnisses aus wichtigem Grund, der auf einem schuldhaften Verhalten eines Vertragspartners beruht, ist dieser dem anderen Vertragspartner zum Ersatz des daraus entstehenden Schadens verpflichtet.

11 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

11.1

Es gilt ausschließlich österreichisches Recht unter Ausschluss des UN-Kaufrechts sowie den Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts.

11.2

Sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit diesen AGB oder dem zwischen den Parteien vereinbarten Verträgen werden durch das sachlich zuständige Gericht in Wien, Innere Stadt, endgültig entschieden.

12 Sonstiges

12.1

Erfüllungsort für Lieferungen und Zahlungen ist der Sitz von ecosio.

12.2

Mündliche Nebenabreden bestehen nicht. Abweichende oder ergänzende individualvertragliche Regelungen zu diesen AGB oder der zwischen den Vertragspartnern getroffenen Vereinbarungen bedürfen zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform und gelten ausschließlich für den jeweiligen Auftrag. Zur Wahrung der Schriftform genügt die telekommunikative Übermittlung, insbesondere per Telefax oder per E-Mail, sofern die Kopie der unterschriebenen Erklärung übermittelt wird. Dies gilt auch für die Abbedingung dieser Schriftformklausel.

12.3

Soweit das Vertragsverhältnis oder diese AGB Regelungslücken enthalten, gelten zur Ausfüllung dieser Lücken diejenigen rechtlich wirksamen Regelungen als vereinbart, welche die Vertragspartner nach der wirtschaftlichen Zielsetzung des Vertrages und den Zweck dieser AGB vereinbart hätten, wenn sie die Regelungslücken gekannt hätten.